

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

101 (28.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370899)

Severisches Wochenblatt

nr 5

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 101. Sonnabend, den 28. Juni 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung für die Gemeinde Sande wird stattfinden am Montag, den 7. Juli d. J.:

Nachmittags 3 Uhr in Laddiken's Wirthshause zu Sande für die 1883 geborenen Kinder,

Nachmittags 4 Uhr daselbst für die 1872 geborenen Kinder,

Nachmittags 5½ Uhr in Kaufmann Peters Wirthshause zu Mariensiel für die 1883 geborenen Kinder.

Controltermine eine Woche später.

Amt Sever, 1884 Juni 23.

H a y e s s e n.

Der Gemeindediener Otto Friedrich Seecken zu Biallerns ist als Amtsboten- und Gerichtsvollziehergehilfe für die Gemeinden Lettens und Widdoge verpflichtet.

Amt Sever, 1884 Juni 21.

H a y e s s e n.

Der Magistrat beabsichtigt für alle nach dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, versicherungspflichtigen Personen — mit Ausnahme der im Handwerk beschäftigten — der Stadtgemeinde Sever unter Ausdehnung der Versicherungspflicht auf Handlungsgehilfen und Lehrlinge eine Ortskrankencasse zu errichten.

Es werden demnach alle gegen Vergütung nicht auf kürzer denn 1 Woche im stehenden Gewerbebetriebe, insbesondere also bei Kaufleuten, Wirthen, Müllern, Apothekern, Brauern, Rechnungsstellern beschäftigten Personen, sowie deren Arbeitgeber, dergleichen die beim Eisenbahnbetriebe beschäftigten Personen aufgefordert, ihre Wünsche wegen Errichtung des Cassenstatuts am 3. Juli d. J., Morgens 11 Uhr, auf dem Rathhause selbst oder durch Vertreter zu erklären.

Sever, 1884 Juni 26.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Wer die Lieferung des für das Rathhaus, die Volksschulen und die Armen erforderlichen Torfes übernehmen will, hat schriftliche Offerte unter Anlegung von Proben bis zum 6. Juli d. J. auf dem Rathhause abzugeben.

Sever, 1884 Juni 26.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Immobil-Verkäufe.

Wider den Kaufmann Falk Weinberg zu Heppens für sich und als Vertreter seiner minderjährigen Kinder, Moritz, Emma und Bertha Weinberg, und wider die Ehefrau des Technikers Bogelsang zu Wilhelmshaven, Mathilde, geb. Weinberg, ist wegen Geldforderung des Hausmanns Anton Müller zu Alinenshof, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Hausmanns Caspar Müller zu Heppens, und Genossen die Versteigerung des den Schuldnern gemeinschaftlich zustehenden, zu Tonndiech belegenen Grundstücks im Wege der Zwangsversteigerung verfügt.

Das Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens zu Art. 140 verzeichnet wie folgt:

Flur 2 Parc. 786/79 Haus, Hoir., 5 Ar 31 □ M.

a. Wohnhaus,

b. Lagerhaus,

" 787/79 Marschland, 5 " 85 "

Summa 11 Ar 16 □ M.

Die Schuldner haben die Besizung geerbt von der im Jahre 1878 verstorbenen Ehefrau des genannten Falk Weinberg, Minna, geb. Jacobssohn, und diese kaufte das Grundstück laut Protocoll des Amtsgerichts III. vom 9. Juli 1877 von den Erben des weil. Hausmanns Caspar Müller zu Heppens.

Es werden nun alle bezüglich dieses Immobils Berechtigte hiedurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

11. August d. J.

angesezten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hies. anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen, auch, falls der Angebende nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf den 2. October d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtslocale angesetzt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und der Entwurf der Verkaufsbedingungen 2 Wochen vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Sever, 1884 Juni 14.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Löwenstein.



In Convocationssuchen
des Hausmanns Egt Abten Irps zu Tain
und Consorten,
wegen öffentlichen Verkaufs eines in den
Gemeinden Heppens und Neuende be-
legenen Landguts,
wird auf Antrag der Convocanten ein neuer Termin
zum Verkaufe auf den
10. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Gerichtslocal angesetzt.
Feber, 1884 Juni 21.
Amtsgericht, Abth. III.
J. B.:
S e m k e n.

Meherholz.

Kirchen-Sache.

Ich ersuche die Restanten der Cleverner Kirchen-
casse, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten, event.
ich zur Beitreibung genöthigt bin.
Cleverns, 1884 Juni 26.

Der Kirchenrechnungsführer:
J. Martens.

Verpachtungen.

Mählandverheuerung.

Frau Ortgies Harms Wwe. zu Oldenburg
Erben lassen

am Montag, den 30. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf.,

34 Grasen Weideland, beim Feber'schen
Zollhause belegen, zum größten Theile
Fettweiden, zum diesjährigen Mähen
bei Abtheilungen an Ort und Stelle

öffentlich meistbietend verheuern.

Pacht Liebhaber werden freundlichst eingeladen
und wollen sich in Bontjes Wirthshause zum Feber'schen
Zollhause versammeln.

Bochhorn, 1884 Juni 17.

H. A. von Harten.

Verpachtung

von

Mähland bei Sillenstede.

Herr Hauptlehrer Kröger hies. läßt am
Mittwoch, den 2. Juli d. J.,
Abends 7 Uhr,

von seinen Dienstländereien pl. m. 2 1/2 Jüd (6 Ab-
theilungen) — in unmittelbarer Nähe des Dorfes —
zum diesjährigen Mähen an Ort und Stelle meist-
bietend verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich rechtzeitig bei Wirth
Fr. Aug. Follers versammeln.

Sillenstede, 1884 Juni 23.

Albers.

Landgut-Verpachtung.

Danke Günther Jürgens Frau Wittwe will das
zur Zeit von ihr selbst bewirthschaftete Landgut

Klein-Struckhausen,

bestehend aus noch fast neuen Behausungen und circa
50 Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai
1885, auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend
verpachten lassen.

Verpachtungstermin ist angesetzt auf den
15. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in des M. W. Tholen Gasthause zu Waddewarden
und werden Pacht Liebhaber hiemit eingeladen.

Die betreffenden Bedingungen liegen vom 7. Juli
an bei Frau Jürgens und mir zur Einsicht aus.
Feber, 1884 Juni 27.

Behrens.

Verpachtung.

Der Landwirth Herr G. A. Willms zu
Friedrichsgröde hat mich mit der öffentlichen Ver-
pachtung seines bei der Friedrichsschleuse belegenen

Landguts,

aus sehr guten Wohn- und
Wirthschaftsgebäuden, einem Obst-
und Gemüsegarten, Backhause und
80 Diemathen besten Marschlandes
bestehend,

beauftragt.

Termin wird auf

Donnerstag, den 3. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im A. Gerdsen'schen Gasthose zu Carolinenfiel an-
beraumt.

Die Verpachtungs-Bedingungen können bei dem
Herrn Verpächter und dem Unterzeichneten eingesehen
werden.

Friedeburg, den 16. Juni 1884.

G. Eggers,
Königl. Auct.

Vergantungen.

Die Erben des weil. Hausmanns Theile Heinrich
Suhren zu Jeringhabe lassen am

Mittwoch, den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

beim Wohnhause des Erblassers:

- 1 einjährigen Schimmelwallach,
- 2 einjährige Stutenterfüllen,
einfarbig braun,
- 5 beste Milchkühe,
- 1 schwere tiedige Kuh,
- 5 schwere dreijährige Ochsen,
- 5 zweijährige Ochsen,



4 zweijährige belegte Quenen,
1 güste Quene,
11 Kinder,
10 Kälber

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
Das Vieh kann auf Wunsch der Käufer bis auf
Weiteres in Grasung bleiben.
Käufer ladet freundlichst ein
Bochhorn, 1884 Juni 12.

H. A. von Harten.

Sanderahm. Der Landmann J. F. Bachhaus
zu Sanderostergroden läßt am

Donnerstag, den 3. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr anf.,

die Mehde von ca. 30 Grasen sehr alten
Fettweiden und solche von 6 Grasen Neuland
zum Mähen, auch 15 Grase Hafer auf dem
Halme, alles in passenden Abtheilungen,

öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen.
Käufer wollen sich in meinem Hause versammeln.

A. Dierks.

Schweine = Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Witt-
mund läßt am

Donnerstag, den 3. Juli,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Kupers Behausung zu Kopperhorn

ca. 30 St.



große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 24. Juni 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Große Auction.

Im Auftrage wird Unterzeichneter am
Donnerstag, den 3. Juli d. J.,
und folgende Tage,
präc. 2 Uhr Nachmittags,

in der Wilhelmshalle hier folgende Gegenstände, als:
1 mah. Buffet mit Marmorplatte, Schreibtische
mit und ohne Aufsatz, mehrere Spiegel mit
Console und Marmorplatte, div. runde Spiegel,
1 Glaschrank, mehrere Sophas, 1 Piano,
Secretaire, Verticows, mehrere Sophas, div.
viereckige Tische, 1 Pendule mit Console,
div. eiserne Stühle, Tische, Bänke, Küchenschränke,
Reale, Bettstellen mit Sprungfedern, Haar-
matrizen und Kopfpolster, Kleiderschränke, Koffer-
ständer, Kleiderständer, div. gut erhaltene Betten
und Kopfkissen, Polster- und Wiener Stühle,
mehrere Schränke, Spiel- und Ausziehtische,
Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Feld-

stühle, Garderobenhalter, Schirmständer, Stiefel-
knechte, 1 eisernen Polsterstuhl, Gummiläufer
und Vorleger, mehrere Steppdecken, div. große
Bilder in Goldrahmen, mehrere Stahlstiche, 1
Schlüssel- und 1 Briefkasten, eiserne Bettstellen,
Schreibzeuge, div. Fach Gardinen und Rosetten;
ferner eine große Parthie Porzellan- und
Glasachen, als: Waschküßeln, Wasserkannen,
Nachgeschirre, Seifennäpfe, Aschbecher, Spud-
näpfe, Bieruntersätze, Streichhölzerbehälter, große
und kleine Teller, div. Tassen, Saucieren, Frucht-
schalen, Tortenschüsseln, Terrinenbedel, div.
Zeitschriften und Romanbücher, sowie eine
Parthie Küchengeräthe und sonstige hier nicht
genannte Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen,
wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 24. Juni 1884.

Kreis, Gerichtsvollzieher.

Klein-Kopperburg. Der Hausmann Gerd
Willms Dubben zu Klein-Kopperburg läßt am

Freitag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, auf seinen Ländereien:

12 Matten gut besetzte Mehde
und 9 Matten Wintergerste

in passenden Abtheilungen durch den Unterzeichneten
mit geramer Zahlungsfrist an den Meistbietenden
verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich
in der Wohnung des Verkäufers rechtzeitig zu ver-
sammeln.

H. Jürgens,
Auctionator.

Generalpredigerverein.

Die diesjährige Versammlung findet am

Mittwoch, den 2. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im „Hof von Oldenburg“ hieselbst statt. Ich bitte
freundlich, an diesem Tage die noch rückständigen
Bücher des letzten Besetturnus abzuliefern.

Jeber, 1884 Juni 22.

Gramberg I.

Notifikationen.

Mein im Kirchdorfe Minsen belegenes, von mir
selbst bewohntes, mit Erbpachtfrugerechtigkeit ver-
sehenes Haus, worin seit einer langen Reihe von
Jahren Wirthschaft, Bäckerei und Handlung mit dem
besten Erfolge betrieben, wünsche ich zum Antritt auf
Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen. In dem
Hause befindet sich außer andern Räumlichkeiten ein
großer Tanzsalon und bei dem Hause eine vor ein
paar Jahren neu angelegte Regelsbahn. Käufer wollen
sich baldigst an mich wenden.

Zu bemerken ist noch, daß demnächst eine Chaussee
durch das Dorf und vor dem Hause vorbei gelegt
werden wird.

Minsen, im Juni 1884.

J. Osterkamp.

In Auftrag haben wir Mt. 100 000 auf gute
Landhypothek zu belegen.

Jeberl. Bank.
Lüben, Mettker u. Timmen.

Aufsatz.

Die am 21. d. M. in Jever versammelt gewesenem über 70 Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei aus Jever und Jeverland haben einstimmig ihre Zustimmung zu der Berliner Erklärung vom 18. Mai d. J. ausgesprochen.

Dieselbe lautet:

Die nationalliberale Partei hält an der Grundlage des Programmes vom 29. Mai 1881 fest; sie steht in unverbrüchlicher Treue zu Kaiser und Reich, sowie zu der ungeschmälerten Aufrechterhaltung der durch die Reichsverfassung verbürgten Rechte der Volksvertretung. Sie wahrt ihre volle Selbstständigkeit und Unabhängigkeit nach allen Richtungen hin; die Verschmelzung mit anderen Parteien ist bei der gegenwärtigen Lage der Verhältnisse ausgeschlossen. Sie begrüßt mit lebhafter Befriedigung die auf dem Boden jenes Programmes stehende Heidelberger Kundgebung süddeutscher Parteigenossen vom 23. März d. J. Sie erblickt in derselben und in dem Antrage, welchen die Erklärung in den weitesten Kreisen gefunden, den erfreulichen Beweis für das in der Partei mit neuer Kraft erwachte politische Leben und für die Entschiedenheit und Energie, mit welcher die Parteigenossen in die Bewegung für die bevorstehenden Reichstagswahlen einzutreten entschlossen sind. Mit den nationalliberalen Landesparteien Süddeutschlands theilt die Partei die Ueberzeugung, daß die Aufrechterhaltung des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie zur Zeit noch eine Nothwendigkeit war. Um so mehr erachtet sie es aber für geboten, die Reichsregierung in ihren auf die Verbesserung der socialen Lage der arbeitenden Classen gerichteten Bestrebungen, vorbehaltlich einer sorgfältigen Prüfung der einzelnen Maßregeln, mit allen Kräften zu unterstützen. Sie wird vor allem dafür eintreten, daß das Unfallversicherungsgesetz noch im Laufe dieser Session zu Stande kommt. Sie erwartet seitens der Gesinnungsgenossen in allen Theilen Deutschlands die gleiche Entschiedenheit und jene, den Gegensatz örtlicher Interessen überwindende Einigkeit, welche den Erfolg verbürgt. Sie fordert aller Orten die Parteigenossen auf, sich zu sammeln und bei den bevorstehenden Wahlen mit voller Hingebung ihre politische Pflicht zu erfüllen.

Dieselbe Versammlung erklärte es als ihre Pflicht, für die Ziele der nationalliberalen Partei kräftig einzutreten, und setzte die Unterzeichneten als Comité ein, welches eine Vereinigung der Gesinnungsgenossen im 2. Oldenburgischen Reichstagswahlkreise zu gemeinschaftlichem Vorgehen bei der bevorstehenden Reichstagswahl zu erstreben habe.

So richten wir denn zunächst an alle unsere Gesinnungsgenossen im 2. Wahlkreise die dringende Aufforderung, schon jetzt die Interessen unserer Partei mit Entschiedenheit wahrzunehmen, damit dieselbe wohl gerüstet in den Wahlkampf eintreten kann. Wie in den Jahren 1871 bis 1881 Abgeordnete unserer Partei den 2. Wahlkreis im Reichstag vertraten, so werden wir jetzt durch eine der Bedeutung der Sache entsprechende Thätigkeit bewirken können, daß aus der nächsten Reichstagswahl wieder ein Mann als Sieger hervorgeht, der gleichweit entfernt von grundsätzlicher, durch den Fraktionsgeist dictirter Oppositionslust wie von urtheilsloser Nachgiebigkeit gegen die Regierung den wahren Fortschritt nicht in der liberalen Doctrin, sondern im liberalen, durch das nationale Bedürfnis gebotenen Schaffen sucht und die Vorlagen lediglich darauf hin prüft, ob sie der allgemeinen Wohlfahrt nützlich oder schädlich sind.

Jever, 1884 Juni 25.

Das nationale Haupt-Comité für Jever und Jeverland.
Professor Pahl, Jever, Vorsitzender. Dr. Minssen, Jever.

Rechnsführ. Tiemens, Jever, Schriftführer.

Landw. W. Antoni, Minssen; Landw. A. Blohm, Sillenstede;
Landw. C. Cordes, Wüppels; Sattlermeister Dicht, Jever;

Landw. G. Dirls, Wiarden; Kaufm. M. J. Dirls, Cleverne;
Lehrer Eilers, Schortens; Brauereibesitzer Fetzlötter, Jever;
Banquier Timmen, Jever; Gemeindevorst. Fleßner, Widdoge;
Landw. B. Folkers, Wiefels; Landw. Fr. Focke, Wiarden;
Landw. U. J. Freese, Sillenstede; Landw. M. Freese, Cleverne;
Malermeister Frerichs, Jever; Landw. A. Garlich, Sengwarden;
Landw. H. Gerdes, Widdoge; Landw. H. Gerken, St. Jooß;
Landw. H. Gerken, Westrum; Landw. J. Graepel, Minssen; Gemeindevorst. Habben, Wiefels;
Gemeindevorst. Harken, Sandel; Auct. Hedden, Kniphausen;
Lehrer Heimberg, Jever; Gastw. A. Heimbürg, Kniphausen;
Ober-Amts-Richter Hemken, Jever; Landw. K. Hillerich, Pievens bei Tettens; Landw. W. Janssen, Oldorf;
Gemeindevorst. Janssen, Sengwarden; Schuhm. L. J. Jansse, Sillenstede;
Landw. H. Janssen, Neuende; Landw. C. Janssen, Neuende;
Gemeindevorst. Jülls, Westrum; Landw. H. Jürgens, Hohenkirchen;
Landw. A. Jürgens, Minssen; Lehrer Köhne, Cleverne; Landw. H. Lütken, Hohenkirchen;
Landw. E. Lütken, Westrum; Kaufm. Mammen, Altgarmesiel bei Tettens;
Landw. C. H. Mammen, Hohenkirchen; Landw. G. Martens, Tettens; Tischlerm. Mehrkens, Jever;
Kaufm. A. Mendelsohn, Jever; Gemeindevorst. Menne, Hohenkirchen;
Rathsherr Mettcker, Jever; Gemeindevorst. Onnen, Minssen;
Gastw. Philipp, Jever; Landw. H. Pielisch, Sillenstede;
Gemeindevorst. Plagge, Schortens; Landw. G. Poppen, Hohenkirchen;
Landw. F. Poppen, Fetherwarden; Gymnasialdirector Ramdohr, Jever; Gemeindevorst. Rehn, Sillenstede;
Particulier P. Riddlefs, Sillenstede; Pastor Schröder, Wiarden;
Landw. J. Soeler, Waddewarden; Pastor Teerkorn, Widdoge;
Landw. G. Thaden, St. Jooß; Pfarrer Toel, Schortens;
Gemeindevorst. Wilken, Tettens; Landw. J. Willen, Schortens;
Gärtner Windels, Jever; M. Wölkel, Jever.

Gesellen-Herberge.

Sonntag, den 29. d. Mts.:

Große Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet W. Bonenkamp.

Mein 24jähriger, einstimmig angeführter Stiefsohn deckt für 2 Mk.

Himmereich.

C. B. argen.

Landguts-Verpachtung.

Mein zu Horumerfiel belegenes Landgut, groß ca. 78 Matten, habe auf Mai k. J. anzutreten noch auf mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten ersuche ich, sich baldigst an mich wenden zu wollen.

Horumerfiel, 1884.

J. M. Müller.

Sillholz

empfehlen billigt

Jever. Habben & Wiggers.

Vom Torfwerk Hahn

Maschinentorf und schweren Stichtorf

Liefern wir waggonweise zu billigstem Preise.

Habben & Wiggers.



Alpaca- und Cachemire-Röcke für Herren,

welche sich durch vorzügliche Stoffe, gute Arbeit und
Sitz auszeichnen, empfiehlt zu billig gestellten Preisen.

Sever. A. Wendelsohn.

**Heu- und Düngersforken mit und
ohne Stiel sehr billig empfiehlt
Sever. R. S. Mehrtenz.**

Meine in Sever belegene, von Herrn Lehrer
Schütte gepachtete

Besitzung,

bestehend aus einem fast neuen geräumigen Wohn-
hause mit Stall nebst großem schönen Garten, worin
sich 40 bis 50 besonders schöne Obstbäume befinden,
beabsichtige sehr billig zu verkaufen.

Kaufliebhaber belieben sich gefälligst an mich
schriftlich wenden zu wollen.

Delmenhorst, den 19. Juni 1884.

F. H. Plate.

Zu kaufen gesucht.

Ein Fischnek, am liebsten neu, 8—10 Fuß hoch
und möglichst lang, oder eine Tasse. Offerten nebst
Preisangabe an die Exped. d. Bl. unter I. I. erbeten.

G e s u c h t.

Zum 1. August oder später eine Magd.

Minsener-Norderaltendeich. Hartwig Graepel.

Für einen kleinen Haushalt ein Mädchen von
17 bis 19 Jahren zum 1. November cr.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 5.

**Badehosen,
Trottir-Handtücher,
Touristenschirme**

empfehlen

R. Troughon.

Empfehle

schön geräuch. Speck pr. Pfd.	60	Pf.
Mettwurst	70	"
frische Bratwurst	80	"
Schweineschmalz	75	"
Wurstfett	50	"

**Aug. Dege,
Sever, Hopfenzaunstr.**

Günstige Gelegenheit.

Zu vermieten. Per 1. November in bester
Lage **Wilhelmshavens** 2 Läden nebst Wohnungen.
In einem der Läden wird seit 5 Jahren ein Mägen-
und Handschuh-Geschäft und in dem andern ein Schuh-
macher-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben. Die
Lage eignet sich für jedes Geschäft.

Näheres bei **G. Meyerholz, Wilhelmshaven,**
Roosstraße 84a, vis-à-vis der Stadt-Kaserne.

Um Näheres bittet freundlichst

Frau Duden, Kirchstraße, n. d. Hofapotheke.

Das dem Fräulein Amalie Mücke von Accum
gehörige, zu Memmhausen bei Accum belegene Sand-
gut, bestehend aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,
Gärten und reichlich 86 Grasen Landes, welches zur
Zeit von Herrn Lübke Hedden bewohnt wird, soll,
da für dasselbe im öffentlichen Verpachtungstermine
vom 20. d. Mts. ein genügendes Gebot nicht erfolgt
ist, jetzt unter der Hand verpachtet werden.

Das Sandgut liegt in unmittelbarer Nähe des
von der Chaussee Heidmühle-Wilhelmshaven durch-
schnittenen Kirchdorfes Accum; die Gebäude befinden
sich in einem sehr guten Zustande, indem das Wohn-
haus erst vor 2 Jahren ganz neu gebaut und die
Scheune gründlich ausgebessert ist; die Ländereien
sind guter Bonität.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen
beim Curator, Herrn Weinhandler Willms in Sever,
oder beim Unterzeichneten, bei welchem auch die Be-
dingungen zur Einsicht ausliegen, einzufinden und soll
bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag erfolgen.
Sever, 1884 Juni 27.

A. Tiemens.

Mein im Kirchdorfe Waddewarden hart an der
Chaussee belegenes Haus mit daneben eingefriedigtem
Garten wünsche ich zum Antritt auf Mai 1885 unter
der Hand zu verkaufen. In dem Hause befinden sich
unten zwei geräumige Schlafstuben, Vorplatz, Küche,
Keller und Hintergebäude und dergl. und oben zwei
Stuben und Bodenraum, und eignet sich dasselbe somit
sehr für einen Proprietair; auch ist das Haus zur
Bäckerei eingerichtet. Kaufliebhaber wollen sich bal-
digst melden.

Minsen, im Juni 1884.

F. Osterkamp.

Wegen C. H. Dirks Erben Häuslingsstelle zu
Cievern wird nochmaliger Termin zum Unterhands-
verkauf auf

**Sonnabend, den 5. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Martens Wirthshaus zu Cievern angesetzt, zu
welchem Reflectanten sich einzufinden wollen.

Sever.

M. H. Minssen.

Das den Erben des weil. Hausmanns Johann
Meinen Neelfs gehörige, zu Sillenstede, unmittelbar
an der nach Sengwarden führenden Chaussee belegene
Sandgut, groß 31,6390 Hct., wird am

Donnerstag, den 3. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen
Amtsgerichts hieselbst öffentlich zum Verkaufe auf-
gesetzt.

Die Bedingungen liegen beim Unterzeichneten
zur Einsicht aus und wird nähere Auskunft gern
ertheilt.

Sever, 1884 Juni 23.

A. Tiemens.

Halte meine

englischen Schmiede-Kohlen

bei Bedarf bestens empfohlen. Preis per Last von
4000 Pfund 40 Mark.

Mariensiel.

S. Peters.

Einen Ackerwagen (Einspanner) mit eisernen
Achsen hat billig zu verkaufen der Obige.



Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergefellen.
Fbberwarden. Th. Hagen.

Gesucht.

Sofort 2 Zimmergefellen.
Hohentkirchen. H. M. D m m e n ,
Zimmermstr.

Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergefellen.
Wiefels. B. T a p k e n .

Gesucht.

Auf den 1. Juli ein Küchenmädchen, welches
mit allen häuslichen Arbeiten gut fertig werden kann,
und ein junges Mädchen für leichte Arbeit zur Stütze
der Hausfrau.
Wilhelmshaven. Frau K n o o p .

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein Lehrling, der Lust
hat, das Schmiedehandwerk zu erlernen.
Schmiedemeister H. A. K n o o p Wwe.,
Wilhelmshaven.

Gesucht.

3 Zimmer- und Maurergefellen.
Wuppeler-Altenbeich. C. B i c h t e r f e l d .

Gesucht.

Auf sofort 2 zuverlässige tüchtige Arbeiter.
Fever. Th. F e t t k ö t e r .

Gesucht.

Ein schulfreies Mädchen bei Kindern. Näheres
bei Wilhelm Albers, Mühlenstraße.
Suche einen Hund zu kaufen, der sich zur Jagd
eignet.
Auhuse. H. J a n s s e n .

Gesucht.

Für eine bejahrte Person auf sogleich oder 1.
August eine Stelle als Haushälterin.
Fever, a. d. Schlachte. Gastwirth J a n s s e n .

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell.
Groß-Ostiem. F. C. H a r m s .

Gesucht.

Zum 1. August ein zuverlässiges Dienstmädchen.
Fever, Norbergast. W. A s w e g e n .

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich.
Sedan bei Wilhelmshaven. F. H i n r i c h s .

Mooshütte.

Gesucht. Auf sofort ein junges Mädchen
zur Stütze der Hausfrau. Familiale Stellung zu-
gesichert.
Frau H a m m j e .

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.
Feldhausen. A l b . F r y s .

Zu verkaufen.

Einige Tausend Strochboden.
Mühlenreihe. C. B. C o r a e l s e n .

Zu verkaufen.

Mehrere junge Hunde fremder Race.
Siebetshaus. J. Th. H e l m e r i c h s .

Billig zu verkaufen.

Eine fast neue Feuersprühe, für jede Dor-
gemeinde passend.
Wilhelmshaven, Neuheppens. M. P h i l i p s o n .

Zu verkaufen.

Kohlrabi-, Stedrüben- und Kohl-Pflanzen.
Bei Cleverns. J o h a n n B i o k e n .
Habe ein schönes Saatsbloe billig zu verkaufen
Mennhausen. H. S c h e e r .

Zu verkaufen.

Einige Tausend Strochboden.
Grafschaft. B. M e n s s e n .

Zu verkaufen.

Sulinger Sensen und Sichten, sowie Sensen-
bäume und Sichteblätter, Westfälischer Sensenschärfe
und Beksteine sehr billig bei
Hohentkirchen. B. O l t m a n n s .

Gefunden.

Zwischen Fever und Wittmund ein Ferkel.
Gegen Futter- und Insertions-Gebühren binnen
Tagen abzuholen bei
Accum. F r i z S c h ä t e r .

Gesundheitsjacken

für Herren, Damen und Kinder,
in leicht und schwer,
weich und angenehm im Tragen,
krimpfrei,
in Baumwolle, Halbwohle und Wolle,
für Mt. 1, 1,40, 1,80 und 2
empfiehlt
Neuestraße. J. W. S c h l e e m i l c h .

Vaseline-Seife

von Bergmann & Co., Köln,
Die mildeste aller Seifen, sie macht die Haut
geschmeidig und blendend weiß, à St. 50 Pf. empfiehlt
acht B. A. F r e r i c h s Wwe.

Am Sonntag, den 29. Juni,
Abends:

Illumination

meines Gartens,

sowie:

Großes Feuerwerk.

— Entrée frei. —
Um zahlreichen Besuch bittet
A. A. O t t e n ,
Groß-Ostiem.

Vom 3. Juli an ist mein Geschäft
auf 3 Wochen geschlossen.
Fever. L. J a e g e r .



Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Zeber.
M. H. Gerriets, Zeber.
F. J. H. Warntjen, Zeber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Dinnen, Hohentkirchen.
F. E. Tjarks, Wiarden.
J. B. Deichgräber Wwe., Horum.
G. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmesiel.

Gelegenheitskauf.

Eine Berliner Fabrik liefert Umstände halber für die nächste kurze Zeit wirklich solide gebaute, neue, elegante Pianino's in schwarz Polysander zu dem billigen, festen Preise von Mark. 590 franco Bahnhof Zeber unter Garantie.

Ich kann diese Instrumente, wegen der Bauart für hiesige Gegend passend, zum vorübergehenden Gelegenheitskauf empfehlen.

Die Pflege der durch mich gekauften Instrumente übernehme ich unentgeltlich.

A. Duhm, Bahnhofstraße.

Ein in der Gemeinde Hohentkirchen, in der Nähe der Chaussee belegenes, reichlich 80 Matten großes

Landgut

bester Bonität, habe ich zum Austritt auf nächsten Mai in Auftrag zu verkaufen. Die Bedingungen sind günstig gestellt, und ersuche ich Reflectanten, ehestens mit mir in Unterhandlung zu treten.

Wiarden, 1884 Juni 20.

W. Köhler.

Während des hiesigen Jugendschützenfestes am 4. und 6. Juli, Nachmittags 5½ Uhr anfangend:

Großes Garten-Concert,

nachher:



Ball.

Es ladet freundlichst ein
Sillenstede. H. D. Janßen Wwe.

Schützen-Hof.

Am Donnerstag, den 3. Juli d. J.:

II.

Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Capelle der II. Matrosen-Division in Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Böhlbier.

Entree für Nicht-Abonnenten 75 Pfg.

Anfang des Concertes 5 Uhr Nachm.

Nach dem Concert einige Tänze.

Es ladet freundlichst ein

A. Asseier.

Bezirksthierschau zu Zeber am 22. Juli 1884.

Zur öffentlichen Verpachtung der Plätze für drei Restaurationsbuden, sowie für sonstige Buden ist Termin auf

Montag, den 7. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Thierschauplatze (Tjarks Dreesche) angesetzt.

Reflectanten werden dazu hierdurch eingeladen mit dem Bemerken, daß die näheren Bedingungen in Betreff der Restaurationsbuden beim Schriftführer, Rechnungssteller T i e m e n s, zu erfahren sind.

Zeber, 1884 Juni 20.

Die Bezirksthierschau-Commission.

A. Keling, Vorsitzender.

Am Sonnabend, den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, kommen die dem Hausmann E. J. Dudden zu Groß-Neßhausen, jetzt in Amerika, gehörenden Immobilien vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Zeber, Abth. II, zum dritten und „letzten“ Verkaufsaussatz.

Werdum bei Hohentkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft, Abtheilung „Wangerland“, versammelt sich

am Donnerstag, den 3. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, in A. de Boer's Hause zu Hohentkirchen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Vollerrei-Instructors Glaaf über Milchwirthschaft unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Abtheilungs-Bezirks.
2. Bezirksthierschau in Zeber.
3. Commissionsbericht, betr. die Einführung eines Viehwirthschaftsgesetzes für das Herzogthum Oldenburg.

Werdum.

Der Vorstand.

H. Jürgens.

Saiten für Violine, Guitarre, Violoncell und Baß, Capotasto, Saitenhalter, Stege Wirbel, Colophonium, sowie Violinen, do. Bogen und Guitarren in mehreren Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

J. F. Janssen, Wiarden,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager deutscher und fremder Buckskins und Anzugstoffe.

Bewährte Qualitäten, moderne Muster, concurrirende Preise.

Rasche Anfertigung wird veranlaßt und in Betreff derer alles Nöthige garantirt.

Reifliche garnirte und ungarnirte Hüte werden von heute an ausverkauft.

Wiarden, 1884 Juni 26.

J. F. Janssen.

Mein complettes Lager bestgewebter Beteler Bettzeuge, Leinen, Halbleinen zc. bringe in gütige Erinnerung.

Von Bettzeugen führe einfachste bis feinste, jedoch nur durable Sachen, was besonders garantire.

Wiarden.

J. F. Janssen.

Beteler Mittelzeuge, Wiener Leinen, Schürzenzeuge, engl. Leder, Fünfschaft und halbwoll. Hosentoffe, ächtblau Leinen, Schuhszeuge, Weih- und Käsetuch, sowie sonstige Hausmacherartikel; ferner Arbeitshosen und Mittel halbe bestens empfohlen.

Wiarden.

J. F. Janssen.

Alle Sorten Sommer-Unterziehzeuge und Hautjacken, div. Damenröcke, Kinderröcke, Strümpfe, Corsetts zc.

Reelle Qualitäten, billige Preise.

Wiarden.

J. F. Janssen.

Omnibus-Fahrt

zwischen

Zeber und Wittmund.

(Vom 1. Juli bis auf Weiteres.)

Abfahrt von Zeber: Abends 7 Uhr.

Abfahrt von Wittmund: Nach Ankunft des letzten Zuges von Norden, 9 Uhr 43 Min.

Fahrpreis à Person 1 Mk.

Abfahrt in Zeber vom Hotel Buck und Freese.

Abfahrt in Wittmund vom Bahnhof.

Die Unternehmer.

Barometer, Thermometer und Brillen

empfiehlt billigt

Minsen.

A. F. Claassen, Uhrmacher.

Am Sonntag, den 29. Juni, lasse ich mein Karroussel in Betrieb setzen.
Tettens. Müller.

Rosen-Abfall-Seife

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pf.
empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefere schweren, trocknen

Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggonz.

J. Koffenhafchen.

Wäsche = Alammern

(runde amerikanische)

empfiehlt für Wiederverkäufer fistenweise sehr billig
Gerh. Müller.

Cocos = Schwintjen,

ohne Holz eingezogen, wieder vorrätzig bei

Gerh. Müller.

Wieder vorrätzig:

10- bis 12000 schöne Strohdocken.

Mühlenreihe.

A. B. Jürgens.

Beständiges

Petroleum-Lager

bei

J. Koffenhafchen.

Frischen Holl. Blumenlohl und Salatgurken, helle u. dunkle Frankfurter Kirichen, sowie auch noch frischen Braunschw. Spargel empfiehlt
F. Koeniger.

Auf der Hoofsteler Ziegelei ist jetzt wieder Vorrath von Mauersteinen in allen Sorten.

G. F. Fooker.

Neue Watjes-Heringe,

feinste Qualität, à Stück 15 Pf., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Mecklenburger Rahmkäse,

à Pfd. 50 Pf., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Habe 5½ Str. Mehde bei der Gotteskammer zu verpachten.

G. Jürgens.

Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Fräulein Emma Otto, Tochter des Herrn Forstmeister Otto und Frau, geb. Otto, in Gutin, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Zeber, 1884 im Juni.

J. Dencker,
Auditor.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Mädchens wurden hoch erfreut

Hinrich Abdiß und Frau,
geb. Gerdes.

Boitwarden, 1884 Juni 24.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 8½ Uhr starb nach langen Leiden mein lieber Sohn und unser guter Bruder und Schwager

August Zimmermann

im Alter von 20 Jahren und 7 Monaten.

Tiefbetrauert von

den Hinterbliebenen.

Schortens, 1884 Juni 26.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Meißner u. Söhne in Zeber.

